

17. März 1943

22. Oktober

Herrn
Alfred Zergiebel
Papiergroßhandlung

Gera
Feodorastr. 20 / 22

Ich danke für Ihr Schreiben vom 25. aus dem ich ersehe, daß Sie nicht in der Lage sind nach Wien Papier oder Schreibmate-
rien zu liefern. Hoffentlich wird es den Herren in Wien möglich sein, den Bedarf zu denken. Ich selbst aber möch-
te gern. In dem ich bleibe ich mit Heil Hitler!

Alfred Zergiebel · Gera



Papiergroßhandel
Papierverarbeitung
Buchdruckerei
Formularverlag

Feodorastraße 22-26 · Fernsprecher Nr. 1055

Alfred Zergiebel · Gera · Postschließfach 159

An das

Reichsinstitut für
ältere Geschichtskunde

B e r l i n NW. 7

Charlottenstr. 41
z.Hdn. von Herrn
Prof. Th. Mayer

Bank-Konti:
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Commerzbank A.-G.
Hallescher Bankverein
Haus- und Grundbesitzer-Bank
e. G. m. b. H., Gera
Kreis-Sparkasse
Stadtsparkasse Gera
Thür. Staatsbank
Postcheckkonto: Leipzig Nr. 41894
RB-Nr. 0/0357/5132

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Tag

22.3.1943/M.

Sehr geehrter Herr Professor!

Zurückkommend auf Ihr Schreiben vom 17. d.Mts.
habe ich

1.500 Blatt Normalpapier Nr. 3
und 2.000 Blatt Schreibmaschinenpapier
D. 70 h'frei, Din A 4,
sowie 1 Karton Kohlepapier = 500 Blatt
zum Preise von RM 5.80 je 100
Blatt

vorgemerkt und hoffe, dass Sie mit der Sendung
zufriedengestellt sind.

Sollten Ihre Herren die benötigten Materialien
nicht beschaffen können, bin ich bereit, auch
diese Aufträge zu übernehmen und im Rahmen
des möglichen auszuführen.

Papiermuster füge ich bei und zeichne mit

Heil Hitler!

Alfred Zergiebel

1 Muster Normal 3

im "Deutschen Archiv"

1. August 1940.

urt am Main
bachstr. 46

an Ihrem Manuskript
ten mit Rücksicht auf
en; insbesondere paßt
. Im Satz hat die
da dieser sonst wie ei-
e werden die Korrektur